

## b) Kurfürsten und Pfalzgrafen.

Rudolph I., Sohn Ludwigs des Strengen, v. 1294—1319.

Abolph, sein Sohn — 1327, wo er starb.

Rudolph II., Ruprecht I., die Söhne Rudolphs, und Ruprecht II., Rudolphs I. Enkel und Abolphs Sohn bis 1338 gemeinschaftlich; dann theilten sie das Land. 1351 starb Rudolph II. ohne männliche Erben; 1390 stirbt auch Ruprecht I. kinderlos; die ganze Rhein- und Oberpfalz besitz nun

Ruprecht II. allein — 1398.

Ruprecht III., der Gütige, der Sohn Ruprechts II. und Stammhalter des Wittelsbachischen Hauses, von 1398—1410.

Nun theilten die vier Söhne Ruprechts III. die Rheinpfalz unter sich. Es entstanden vier Linien

Kurpfälzer- oder Heidel- berger Linie.	Die Linie Oberpfalz m. Neumarkt.	Mosbacher- Linie.	Die Linie Simmern u. Zweibrücken.
Ludwig III. v. 1410—1437.	Johann von 1410—1443.	Otto I., dem auch 1448 die Oberpfalz m. Neumarkt zufällt.	Stephan, von ihm stammen die noch lebenden Wittelsbacher ab, v. 1410—1459. Dessen 2 Söhne theilen das Erbe, und es entstehen die 2 Linien:
Ludwig IV., s. Sohn — 1449	Christoph, sein Sohn — 1448; er starb ohne Kinder.		Simmern. Friedrich I. — 1480.
Friedrich I., d. Siegreiche, Bruder Ludwigs IV. — 1476.	Das Land fällt nun an die L. Mosbach und zwar an		Zwei- brücken. Ludwig, der Schwarze — 1489. Alexander, sein Sohn.
Philipp, der Aufrichtige, Sohn Ludwigs IV.; er erhält auch im Jahre 1499 Mosbach und Oberpfalz m. Neumarkt.	Otto I. bis 1461. Otto II., sein Sohn — 1499. Da er ohne männliche Nachkommen starb, so fällt das Land der Kurpfälzer Linie zu und zwar dem Kurfürsten		
Philipp, dem Aufrichtigen, er regierte — 1504. Ihm folgte Ludwig V., der Friedfertige, sein Sohn.			

## 1) Herzogthum Bayern.

## a) Ludwig des Bayern Söhne.

Ludwig, der Bayer hatte vor seinem Tode bestimmt, daß die sechs Söhne, welche er hinterließ, sein Land nicht theilen, sondern daß sie wenigstens zwanzig Jahre lang in brüderlicher